

Ummern gibt 3:0-Führung aus der Hand

Fußball-Kreisliga Vordorf siegt deutlich, aber glücklich in Rothemühle.

Von Melvin Wittneben

TABELLE

Kreisliga GF

TSV Rothemühle - TSV Vordorf	0:4
VfL Germ. Ummern - SV Tappenbeck	4:5
VfR Wilsche-Neubokel - Wesendorfer SC	ausgef.
SV Meinersen/A/P. - VfL Vorhop	ausgef.
SV Sprakensehl - SV Gr. Oesingen	ausgef.
VfL Knesebeck - FC Brome	ausgef.
SV Leiferde - TuS Müden-Dieckhorst	ausgef.

1. TSV Vordorf	17	12	1	4	39:18	37
2. SV Gr. Oesingen	16	10	1	5	49:25	31
3. VfR Wilsche-Neub.	15	10	1	4	45:27	31
4. FC Brome	16	9	3	4	42:23	30
5. VfL Wittlingen/Su.	16	8	2	6	48:34	26
6. VfL Vorhop	16	7	5	4	41:37	26
7. TuS Müden-Dieckh.	15	7	2	6	36:44	23
8. SV Meinersen/A/P.	17	7	2	8	25:40	23
9. VfL Germ. Ummern	16	6	4	6	52:34	22
10. VfL Knesebeck	16	6	2	8	38:31	20
11. Wesendorfer SC	16	6	2	8	27:42	20
12. SV Leiferde	17	5	3	9	32:38	18
13. SV Tappenbeck	16	5	2	9	38:49	17
14. TSV Rothemühle	16	2	4	10	19:49	10
15. SV Sprakensehl	15	2	2	11	22:62	8

Gifhorn. Es sollte der erste komplette Spieltag der Fußball-Kreisliga in diesem Jahr werden. Doch das Wetter machte den meisten Teams einen Strich durch die Rechnung. Lediglich zwei Spiele fanden am gestrigen Sonntag statt.

TSV Rothemühle – TSV Vordorf 0:4 (0:0). Tore: 0:1 Brendel (56.), 0:2 Reinecke (57.), 0:3 Voltmer (74.), 0:4 Brendel (87.).

In der Partie für Frühaufsteher – Anpfiff war bereits um 10 Uhr – hielt das Kellerkind lange mit den favorisierten Gästen mit. Doch ein Doppelschlag nach einer knappen Stunde brachte den Tabellenführer auf die Siegerstraße. „Das Ergebnis entspricht aber gar nicht dem Spielverlauf“, ärgert sich Thorsten Meyer, Trainer bei den Hausherren. „In der ersten Hälfte waren wir klar besser und uns wurde ein Tor zu Unrecht aberkannt. Durch einen individuellen Fehler gerieten wir dann in Rückstand – und die Köpfe gingen runter“, so Meyer. Es sei eine gute, geschlos-

sene Mannschaftsleistung gewesen, für die sich sein Team jedoch nicht belohnen konnte. „Jetzt müssen wir auch mal punkten. Durch Tappenbecks Sieg wird es ganz schön eng.“

VfL Germania Ummern – SV Tappenbeck 4:5 (3:3). Tore: 1:0



Nicht locker gelassen: Daniel Pomper (links) und der SV Tappenbeck gewannen nach 0:3 und 3:4-Rückstand gegen Andrej Sterz (rechts) und den VfL Germania Ummern noch mit 5:4.

Foto: regios24

A. Sterz (20.), 2:0 V. Sterz (24.), 3:0 Grabert (28.), 3:1 Lempke (31.), 3:2, 3:3 Fruet (35., 45.), 4:3 V. Sterz (73.), 4:4 Naatz (84.), 4:5 Milewski (90.).

„Das war einfach der Wahnsinn“, sagte der fassungslose Tappenbecker Coach Christian Grun-

wald. Nach nicht einmal einer halben Stunde schien die Partie bereits gelaufen zu sein, Ummern führte mit 3:0. „Da haben wir ganz schön blöd aus der Wäsche geguckt. Aber dann ging ein Ruck durch die Mannschaft, und zur Halbzeit war die Partie wieder of-

fen“, resümierte Grunwald. Die zweite Hälfte gehörte dann wieder dem VfL. „Bis zur 85. Minute muss Ummern 6:3 oder 7:3 führen, hat aber beste Chancen vergeben. Endlich hatten wir mal das Glück, das wir im Abstiegskampf auch brauchen.“



Die Gravenhorster (links) stellten sich mit Einsatz dem Dauerdruck der Kästorf Reserve entgegen.

Foto: regios24/Marcel Schroedter

Kästorf II schließt zum Spitzenreiter auf

1. Fußball-Kreisklasse 2 Müden-Dieckhorst II schickt Westerbeck II mit 8:2 nach Hause.

Von Daniel Hauer

Gifhorn. Zwei Spiele wurden in der 1. Fußball-Kreisklasse 2 angepfiffen – und sowohl der SSV Kästorf II als auch der TuS Müden-Dieckhorst II gewannen deutlich.

VfB Gravenhorst – SSV Kästorf II 0:7 (0:4). Tore: 0:1 Kammel (15.), 0:2 Kay (25.), 0:3, 0:5, 0:7 Rauhöft (29., 47., 60.), 0:4 Bruns (42.), 0:6 E. Rrustemi (49.).

Klare Sache in Gravenhorst! „Es hätten eigentlich doppelt so viele Tore werden können“, meinte SSV-Coach Holger Hausteин-Bastian. Ein Sonderlob erhielt Dreifachtorhüter Thomas Rauhöft, der für seine Trainingsleistungen belohnt wurde und sich überraschend auf der Position des Mittelstürmers wiederfand: „Er

hat seine Sache stark gemacht“, so Hausteин-Bastian. Durch den „Dreier“ zog die SSV-Reserve nach Punkten mit dem zu einem spielfreien Wochenende gezwungenen Spitzenreiter SV Triangel gleich.

TuS Müden-Dieckhorst II – SV Westerbeck II 8:2 (4:1). Tore: 0:1 Sgonina (7.), 1:1 Conrad (24.), 2:1, 4:1 Albrecht (27., 42.), 3:1 Nolte (67.), 6:2 Piepenburg (82.), 7:2 Meier (87.), 8:2 Reunig (90.).

Top-Einstand für Neuzugang Niklas Albrecht und Co. beim TuS! „Westerbeck ist mit dem 8:2 noch gut bedient“, befand TuS-Trainer André Wiedenroth und lobte seine Truppe: „Spielerisch war das ziemlich stark, was wir gezeigt haben.“

Tülauf/Voitze ringt Ohretal ein glückliches Remis ab

1. Fußball-Kreisklasse I Werner schießt Parsau spät zum Sieg.

Von Tim Borgfeld

Gifhorn. Sieben Partien waren in der 1. Fußball-Kreisklasse I angesetzt, stattgefunden haben allerdings nur vier. Einen deutlichen Erfolg feierte dabei der SV Osloß.

SV Osloß – MTV Isenbüttel III 6:0 (3:0). Tore: 1:0, 6:0 Delau (17., 82.), 2:0 Ahrens (33./FE), 3:0 Rathfelder (42.), 4:0 Wendt (52.), 5:0 Eichenlaub (74.).

„Das war in Ordnung, wir haben nach vorne ein gutes Spiel gemacht“, lobte SV-Trainer Pascal Kahlert seine Mannschaft, schlug aber auch kritische Töne an: „Unsere Chancenverwertung war nicht berauschend.“

SV Tülauf/Voitze – FC Ohretal 1:1 (1:1). Tore: 0:1 Wrede (22.), 1:1 Engelhardt (23.).

„Wir sind mit dem Punkt absolut zufrieden“, erklärte Werner Vodde, Coach der Gastgeber. Nach einer ausgeglichenen ersten Halbzeit seien aber die Gäste im zweiten Durchgang näher am Siegtreffer gewesen. „Wir hätten uns nicht beschwerten dürfen, wenn wir verloren hätten“, bilanzierte Vodde.

TSV Großendorf – FC Germania Parsau 3:4 (2:2). Tore: 0:1, 3:4 Werner (18., 87.), 1:1, 3:2 Beith (24., 56.), 1:2, 3:3 Höfermann (28., 59.), 2:2 Harms (35.).

Rot: Schmutzler (TSV/53.). „Unter dem Strich hat uns die Kraft gefehlt“, gestand Stefan Theuerkauf, Trainer des TSV, ein. Nach einem laut Theuerkauf „überzogenen“ Platzverweis spielte seine Mannschaft über ei-



Punkteteilung: Zwischen dem SV Tülauf/Voitze (links) und dem FC Ohretal fielen früh zwei Treffer, eine Entscheidung gab es aber nicht.

Foto: regios24

ne halbe Stunde in Unterzahl und kassierte rund fünf Minuten vor dem Ende das entscheidende Gegentor. „Wenn es 3:3 ausgegangen wäre, wäre das gerecht gewesen“, resümierte der TSV-Coach.

HSV Hankensbüttel – TuS Ehrlessen 1:1 (0:1). Tore: 0:1 Meyer (32.), 1:1 Niedzielski (59.).

Gelb-Rot: Lilje (HSV/67.). „In der ersten Halbzeit haben wir richtig guten Fußball gespielt“, erklärte TuS-Trainer Jörg Hoffmann. Eric Meyer brachte die Gäste nach einer halben Stunde folgerichtig in Führung, Florian Niedzielski glich diese in der zweiten Halbzeit jedoch aus. „Im Großen und Ganzen bin ich zufrieden“, bilanzierte Hoffmann.

1. Kreisklasse GF 1
SV Osloß - MTV Isenbüttel III 6:0
SV Tülauf/Voitze - FC Ohretal 1:1
TSV Großendorf - FC Germ. Parsau 3:4
HSV Hankensb. - TuS Ehra Less. 1:1
VfL Wahrenholz II - SV Eischott 1:1
TSV Schönnewörde - SV Jembke 0:2
SV BW Rueland - SV Westerbeck 0:2

1. SV BW Rühren	16	11	5	0	60:14	38
2. SV Westerbeck	14	11	1	2	26:23	34
3. SV Osloß	17	10	3	4	56:25	33
4. FC Germ. Parsau	17	9	2	6	65:34	29
5. SV Barwedel	16	6	7	3	34:35	25
6. TSV Großendorf	17	8	0	9	38:42	24
7. HSV Hankensb.	16	6	5	5	27:18	23
8. TSV Schönnewörde	15	7	2	6	39:33	23
9. FC Ohretal	17	6	3	8	38:43	21
10. TuS Ehra Less.	17	5	5	7	31:38	20
11. SV Tülauf/Voitze	17	5	3	9	43:47	18
12. SV Eischott	16	5	3	8	33:48	18
13. VfL Wahrenholz II	15	5	3	7	31:47	18
14. SV Jembke	15	3	4	8	24:30	13
15. MTV Isenbüttel III	17	1	0	16	9:17	3

Deprez wird Zweite bei Austrian Open

Badminton BVG-Trio streicht früh die Segel.

Von Jens Semmer

Gifhorn. Für die Estinnen Helina Rütüel und Kristin Kuuba sowie den Österreicher Vilson Vattani-rappel vom Badminton-Zweitli-gisten BV Gifhorn war die Teil-nahme an den Austrian Open in Wien zumeist schnell beendet. Der Weg der ehemaligen BVG-Topspielerin Fabienne Deprez, die unter Gifhorne-r Flagge starte-te, führte dagegen bis ins Finale des Dameneinzel-Wettbewerbs.

Deprez pflügte durch die ersten Runden, schaltete als Ungesetzte zunächst die Inderin Tanvi Lad (7) mit 22:20 und 21:15 aus und gab auch in den folgenden Runden gegen die Qualifikantinnen Camilla Martens (Dänemark) und Brittany Tam (Kanada) keinen Satz ab. Im Halbfinale behauptete sich Deprez mit 21:17 und 21:18 gegen die an Rang 2 gesetzte Dänin Mia Blichfeldt. Im Endspiel musste sie sich dann jedoch der Schottin Kirsty Gilmore (6) in zwei Sätzen geschlagen geben.

Anders als Deprez mussten Kuuba und Rütüel bereits in der Qualifikation ran. Rütüel überstand zwei Runden, scheiterte dann aber in drei Durchgängen an Camilla Martens. Für ihre Landsfrau Kuuba, die eine Woche zuvor noch in allen drei Konkurrenzen estnische Meisterin geworden war, war schon nach dem ersten Quali-Spiel Schluss. Auch im gemeinsa-men Doppel war für die Gifhorne-rinnen das erste zugleich das letz-te Match.

Vattani-rappel ereilte im Her-reneinzel das gleiche Schicksal, im Doppel mit Landsmann Lukas Weissenbäck gelang ihm aber dank zweier Siege der Sprung ins Hauptfeld. Hier scheiterten die beiden Österreicher glatt an den Dänen Alexander Bond/Nikolaj Overgaard.

FUSSBALL

1. Kreisklasse GF 2

VfB Gravenhorst - SSV Kästorf II	0:7
TuS Müden-D. II - SV Westerbeck II	8:2
MTV Gifhorn II - TSV Hillerse II	ausgef.
SV Gifhorn II - MTV Isenbüttel II	ausgef.
SV Triangel - VfL Rötgesbüttel	ausgef.
TuS Seershausen/Ohof - TuS Neud.-Plat. II	ausgef.

1. SV Triangel	15	10	4	1	58:18	34
2. SSV Kästorf II	15	10	4	1	44:11	34
3. Wedesb.-Wedelh	14	8	3	3	29:21	27
4. TSV Hillerse II	13	7	4	2	39:16	25
5. TuS Müden-D. II	14	8	1	5	43:29	25
6. MTV Gifhorn II	15	8	1	6	41:32	25
7. VfL Rötgesbüttel	14	6	5	3	45:32	23
8. TuS Seersh./Oh.	14	5	2	7	15:26	17
9. MTV Isenbütt. II	13	4	2	7	23:24	14
10. Neudorf-Plat. II	13	4	2	7	22:33	14
11. VfB Gravenhorst	15	4	1	10	20:55	13
12. SV Gifhorn II	14	2	4	8	19:33	10
13. SV Westerbeck II	13	2	3	8	22:47	9
14. SV Calberlah II	12	1	0	11	15:58	3

2. Kreisklasse 1, GF

Hagen-Mahnb. - TV Emmen	0:3
FC Brome II - Germania Parsau II	ausgef.
SV Gr. Oesingen II - FC Oerrel	ausgef.

1. TV Emmen	16	11	2	3	32:15	35
2. TSV Brechtorf	15	10	3	2	32:14	33
3. SV Langwedel	15	10	2	3	53:29	32
4. Wesendorfer SC II	15	9	3	3	37:21	30
5. Hagen-Mahnb. 16	7	5	4	3	36:31	26
6. SV Gr. Oesingen II	15	7	1	7	42:34	22
7. FC Oerrel	15	6	3	6	45:50	21
8. FC Brome II	15	6	2	7	27:35	20
9. SC Weyhausen	15	6	1	8	26:29	19
10. SV Bokensdorf	15	4	3	8	28:35	15
11. VfL Knesebeck II	15	3	5	7	29:42	14
12. Teut. Tiddische	15	3	3	9	24:33	12
13. TSV Fort. Bergf.	15	2	5	8	22:38	11
14. Germ. Parsau II	15	2	2	11	19:46	8